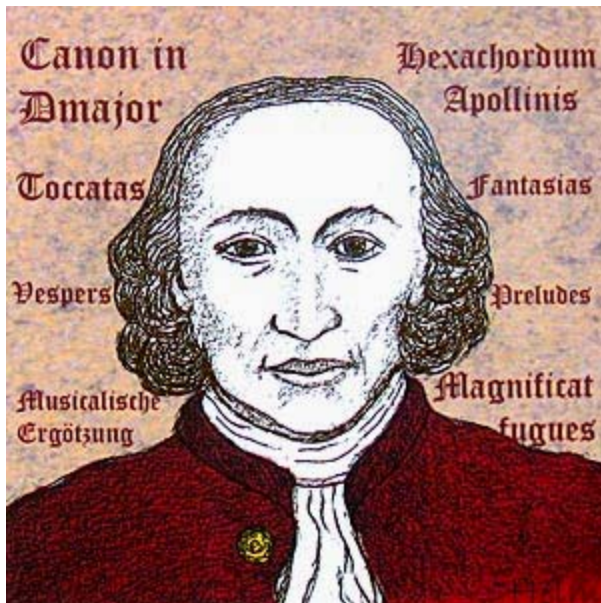


Orgelmusik zum Monatsanfang

Samstag, 2. Juli 2011, 18 Uhr



Johann Pachelbel

(1653 - 1706)

ein Komponistenporträt

Tobias Naumann

Orgel

Eintritt frei – Spenden erwünscht

Apostelkirche Kaiserslautern

Johann Pachelbel wirkte als Komponist stilbildend auf die süd- und mitteldeutsche Schule des Hochbarock.

In seinem Werk findet sich ein Reichtum an Formen und Gattungen, welcher für seine Zeit ungewöhnlich ist.

Pachelbels Kompositionen sind durch handwerklich gekonnter Satzkunst bei gediegener Verarbeitung musikalischer Gedanken charakterisiert.

Eine Mischung welche dem jungen Johann Sebastian Bach als kompositorischer Leitfaden diente.

Neben seiner Tätigkeit als Komponist wirkte Pachelbel als Organist unter anderem in Wien, Eisenach, Erfurt, Stuttgart, Gotha und ab 1695 an der Sebalduskirche in Nürnberg.

Tobias Naumann

Programm:

- Toccata in C
- Choralbearbeitung „Gott der Vater wohn uns bei“
- Fantasie in Es
- „Nun lob mein Seel den Herren“ (2 Verse)
- Ciacona in d
- „Allein zu dir, Herr Jesu Christ“ (2 Verse)
- Toccata in g
- Zwei Choralbearbeitungen
- „Jesus Christus, unser Heiland“
- „Durch Adams Fall ist ganz verderbt“
- Magnificat Quinti Toni
(Magnificatfugen im fünften Ton)
- Ricercar in c
- Partita “Was Gott tut, das ist wohlgetan”
- Kanon in D